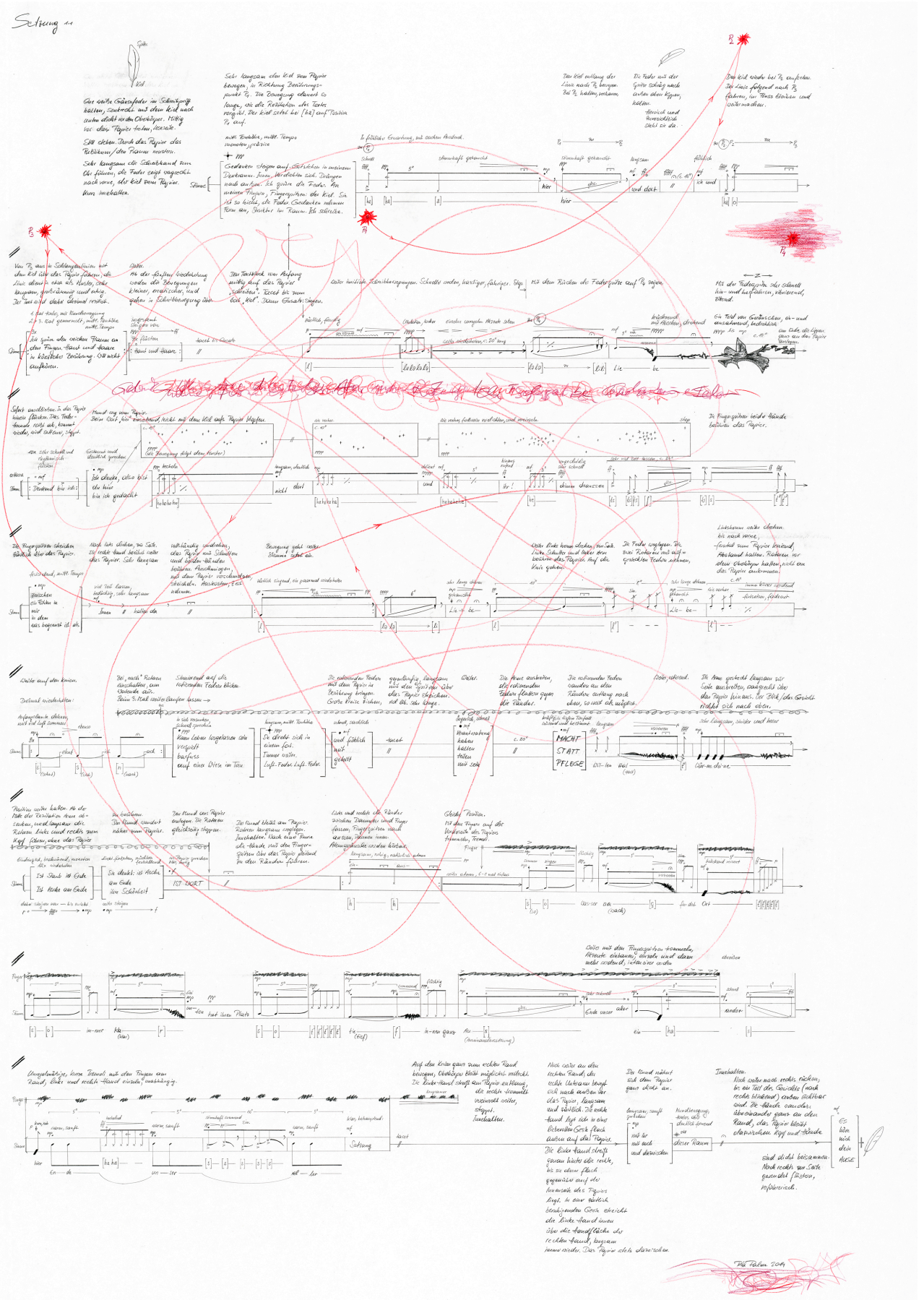
Setzung 1.1
Spitze
Kiel
Gut weiße Gänsefeder in Schmuckgriff halten, zeichnerisch mit dem Kiel nach unten deutlich weiche Oberkörper. Mittig vor dem Papier halten, lösen.
Still stehen. Durch das Papier das Rotieren/den Fluss nur fühlen.
Sehr langsam die Schreibhand vom Ohr führen, die Feder zeigt vorsichtig nach vorne, der Kiel zum Papier. Kurz innehalten.
Sehr langsam den Kiel vom Papier bewegen, in Richtung Bewegungspunkt P2. Die Bewegung erlauert so lange, bis die Reibfläche der Feder vorgibt. Der Kiel setzt bei [ka] auf Position P2 auf.
Der Kiel entlang der Linie nach P2 bewegen. Bei P2 halten, verharren.
Die Feder mit der Spitze schräg nach unten oben führen, halten.
Ähnlich und voneinander steht sie da.
Der Kiel wieder bei P2 aufnehmen. Die Linie folgend nach P3 führen, hier Tanz starten und weiterwandern.
P1
P2
P3
Setzung
Sehr ausdrücken in das Papier weiter führen. Der Feder-Handel rotiert mit dem Kiel auf Papier klopfen.
Hand weg vom Papier. Beim Kiel hin- und her nicht mit dem Kiel auf Papier klopfen.
Die Fingerspitzen beider Hände berühren das Papier.
Die Fingerspitzen streichen Position über das Papier.
Nach links drehen, zur Seite. Die rechte Hand berührt weiter das Papier. Sehr langsam
Vollständig umdrehen, das Papier mit Schulten und Spitzen-Händen berühren. Aufnehmen, Verschieben, Streichen, Auskratzen, Ecke nehmen.
Bewegung geht weiter. Stimme: Sehr ab.
Linke Hand heran drehen, von der Linken Schulter und über den berührten das Papier auf die Knie gehen.
Die Feder umgreifen. Die linke Fingerspitze und mit = Gestrichen Feder nehmen.
Linkerhand weiter drehen. Ist nach vorne, Feuchtes vom Papier berührt, Abstand halten. Richtung vor einem Oberkörper halten, nicht an das Papier anbringen.
Weiter auf den Knien.
Diminuendo verschwinden:
Zu „nach" Rotieren einschalten, am Ende der Stimme 3 Mal weiter Luftfedern lassen →
Schwierend auf die rotierenden Federn blicken.
Die rotierenden Federn mit dem Papier in Berührung bringen. Große Kreise Fächern.
gleichmäßig langsam mit der Spitze über das Papier streichen. Mal die, Mal Linge.
Dicker.
Die Arme ausbreiten, die rotierenden Federn fächern gegen die Fänder.
Die rotierenden Federn wandern an den Rändern entlang nach oben, so weit sie möglich.
Dicker, rotierend.
Die Arme gestreckt langsam zur Seite ausbreiten, zusammen über das Papier hinaus. Der Blick, das Gesicht richtet sich nach oben.
Position weiter halten. Ab der Mitte die Rotation etwas abbauen, und langsam die Rotation links und rechts zum Kopf führen, über das Papier
Die berührenden Die Hand und Handel auf Papier gleichzeitig stoppen.
Die Hand auf Papier aufgeben. Die Federn
Die Hand bleibt am Papier. Federn berührend ausgelegen. Innehalten. Nach einer Pause die Hände mit den Fingerspitzen über das Papier gleitend in den Händen führen.
Linke und rechte die Finger zwischen Daumenspitze und Finger fassen, Fingerspitzen durch aus sein, Pausen nehmen. Atemgeräusche werden hörbar.
Gleiche Position. Mit den Fingern auf das Vorderrad des Papiers Himmeln, Formen.
Weiter mit den Fingerspitzen trommeln, Akkorde einbauen, abrupt und dann weiter weiterfall, weiter weiter.
Unregelmäßig, kurze Tremoli mit den Fingern am Rand, linker und rechter Hand einsetzen, auslassig.
Auf den linken ganz zum rechten Rand bewegen, Überlagen bleibt möglichst mittig. Die linke Hand streift am Papier entlang, die rechte Hand mit vorwärts weiter, stoppt. Innehalten.
Nach vorne an den rechten Rand, die rechte Achsenn beugt sich nach unten vor das Papier, langsam und sinnlich. Die rechte Hand liegt nicht in eine Achsenlinie Gerade flach auf das Papier.
Die linke Hand streift ganzen breiten die rechte, bis sie ebenso flach gegenüber auf der Innenseite des Papiers liegt. In einer sinnlich berührenden Geste streicht die linke Hand innen über die Handfläche der rechten Hand, langsam immer wieder. Das Papier steht Streicheln.
Die Hand nähert sich dem Papier ganz dicht an.
Innehalten.
Nach vorne nach rechts richten, bis an Teil der Gesichts (nach rechts blickend) vorne sichtbar sind. Die Hände ausstrecken, übereinander ganz an den Rand, das Papier blickt abwechseln. Kopf und Hände
sind dicht beisammen. Nach rechts zur Seite gewandt flüstern, reflektierend.
Pia Palme 2014